



Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Sommer 2011



FÜR DIE ORGEL IN DER KIRCHE ZU
NIETLEBEN



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Sonntag für Sonntag hat die Orgel ihren Auftritt. Sonntag, Kirche, Gottesdienst und Orgel gehören zusammen. Musik eröffnet die Möglichkeit von Glaubenserfahrungen, sie macht mit ihren Melodien das Wort Gottes zugänglich, wie es eine Kanzelrede nur selten mit gleicher Resonanz vermag. Musik holt den Menschen ab, wo er steht; sie ist integraler Bestandteil von Kirche. Keine Frage, Musik hat einen hohen Stellenwert und schafft Beziehungen.

„*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder*“ heißt es im Psalm 98, 1. Wir brauchen neue Lieder, neue Wege, damit es wahr wird, das Wunder des Glaubens. Denn darum geht es doch nur allein: Um die Verkündigung des Evangeliums, der guten Nachricht Gottes für uns Menschen, durch die Musik. „So hat Gott das Evangelium auch durch die Musik verkündigt“ hat Martin Luther geschrieben und in der ihm eigenen kraftvollen Sprache gesagt: „Wenn sie's nicht singen, so gläuben sie's nicht.“ Ohne Musik kein Glauben, Punkt! Kirchenmusik ist ein Schatz der Kirche, den es zu bewahren, zu pflegen und auch immer wieder neu zu entdecken gilt.

Neue Lieder, neue Töne, die Freude, junge Menschen beim Musizieren zu erleben, das ist eine gute Erfahrung für uns geworden.

Musik ist klingende Öffentlichkeitsarbeit der Kirchen – nicht zuletzt der eben zu Ende gegangene Kirchentag in Dresden hat es gezeigt. Ein großer, oft verborgener Aufwand ist notwendig. Doch nicht nur wir sehen die Wirkung: Von vielen, die ihr ansonsten distanziert gegenüberstehen, wird Kirche als Raum kultureller Angebote wahrgenommen.

Es stimmt, Musik holt Menschen in die Kirche und öffnet die Herzen.

Das wollen wir mit gestalten, damit unser Leben reicher wird durch das neue Lied, von uns gesungen, aus unserem Herzen kommend.

Das Psalmwort „*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder*“ ist eine Einladung an uns. „Singt von Hoffnung“ heißt das neue Gesangbuch, das wir bei uns eingeführt haben.

Lieder, die wir selber singen, helfen uns, den Grund der Hoffnung zu erfassen und auf neue Weise davon zu singen.

Sie sind eingeladen, das zu erleben: „Musik führt den Menschen, wohin seine Sehnsucht zielt: auf den festigenden Grund. In die Zwiesprache mit Gott. So wird die Gabe Gottes zur Gnade Gottes.

Zur Gnade für den Hörenden, der mit Herz und Sinnen sein Fühlen und Sehnen im Klang aufgehoben sieht. Und zur Gnade für den Musizierenden, dessen Seele im Singen und Spielen regelrecht ermuntert wird.“

(mit Texten aus GEP 5/2011)

In der Hoffnung auf viele neue Begegnungen
grüßt Sie herzlich!

Ihr Pfarrer Holger Herfurth



Die historische Gerhardt-Orgel in Nietleben wird restauriert

letzte Konzerte im Juni

Spendenaufruf

Patenschaften



Die Orgel in der Nietlebener Kirche gilt als eine der historisch wertvollsten der Saalestadt. Sie wurde 1886 von Friedrich Gerhardt neu gebaut. Der Merseburger Orgelbauer (1826-1922) war seinerzeit in Mitteldeutschland sehr bekannt und angesehen und stellte einen ebenbürtigen Kollegen und starken Konkurrenten von Friedrich Ladegast dar. Beispielsweise wurde Gerhardt nach seinem anerkannten Neubau der großen Orgel in der Merseburger Stadtkirche von Domkantor Engel engagiert, um die schwergängige Traktur der Ladegast-Orgel des Merseburger Doms leichtgängiger zu machen. Auch bei der Bewerbung um den Neubau der Naumburger Domorgel konnte sich Gerhardt gegen Ladegast durchsetzen.

Die Nietlebener Gerhardt-Orgel stellt ein besonderes Werk innerhalb der Geschichte des Orgelbaus dar. So dokumentiert sie den Übergang von der rein mechanischen

Traktur zur Pneumatik. Da bei rein mechanischen Orgeln zwar gleichzeitig mit dem Drücken der Taste, der Ton kommt, diese jedoch mitunter sehr schwer bespielbar sind, begann ab der Mitte des 19. Jh. die Entwicklung der Pneumatik. Die Nietlebener Orgel besitzt alle, zu der damaligen Zeit neuesten Erfindungen. So greift die im Ansatz mechanische Spieltraktur (der erste Weg von der Klaviatur in das Innere der Orgel) an ein pneumatisches Relais, von dem aus röhrenpneumatisch eine Balgleiste mit Barkerbälgchen angespielt wird, diese wiederum setzen eine in klassisch-mechanischer Bauweise ausgeführte Kegelhubmechanik in Bewegung und bringen somit die jeweilige Pfeife zum klingen. Dieses System ist sehr raffiniert gemacht und so kaum in anderen Orgeln zu finden. Aus diesem Grund ist das Instrument recht leicht spielbar und weist trotzdem kaum eine Verzögerung in der Tongebung auf.

Der aktuelle Zustand der Orgel ist als verhältnismäßig schlecht einzuordnen. Zwar ist sie spielbar, jedoch kommt es bei großen Temperaturschwankungen immer wieder zu Störungen in der technischen Anlage. Wird es im Sommer heiß und trocken, so verzieht sich das Holz an dem die Wellen angebracht sind und Töne bleiben vermehrt hängen, sodass die Orgel in der Zeit, in der die Gottesdienste in der Kirche stattfinden, oft nicht spielbar ist. Das Innere der Orgel ist stark verschmutzt, der Magazinbalg, welcher für den regelmäßigen Luftdruck zuständig ist, die Windkanäle und fast alle pneumatischen Apparate sind undicht, Wellen klemmen im Wellenrahmen und alle Register müssen neu intoniert, bzw. gestimmt werden; um nur einige der Probleme und Aufgaben zu nennen.



Die Restauration der Nietlebener Orgel wird in zwei Abschnitten in den Jahren 2011 und 2012 erfolgen. In dem ersten sollen die technischen Probleme behoben werden, wobei zuerst die Orgel vollständig ausgebaut und in Einzelteilen in die Werkstatt des haleschen Orgelbauers Thorsten Zimmermann gebracht werden wird.

Dabei können wir als Gemeinde mithelfen und Arbeitsstunden des Orgelbauers sparen.

Innerhalb dieses ersten Abschnittes wird die Windanlage repariert, der Spieltisch, welcher weitestgehend original erhalten ist, soll gereinigt und ausgebessert und die Ton- und Registertraktur ausgebaut, überprüft und überholt werden, sodass eine langfristige einwandfreie Funktion hergestellt werden wird.

Der zweite Abschnitt wird sich mit dem Klang der Orgel befassen. In ihm erfolgen klangliche Rückführungsmaßnahmen und eine gründliche Aufarbeitung des Pfeifenwerkes.

Dem damaligen Zeitgeschmack entsprechend, fand 1962 eine sogenannte „Barockisierung“ der Orgel statt, um das Klangbild insgesamt etwas aufzuhellen. Dabei wurden leider einige schöne Grundstimmen romantischer Klangfärbung beseitigt. Diese Umdisponierung soll wieder dem Original entsprechend rückgängig gemacht werden.

Als letzte Maßnahme werden die Pfeifen und Register intoniert und gestimmt. Ziel der Intonation ist es, eine klanglich überzeugende und organische Einheit im Sinne Friedrich Gerhards zu schaffen. Da sich die Orgel am Ende durch ihren Klang repräsentiert, wird dieser Abschnitt noch einmal einige Zeit und Geld in Anspruch nehmen, jedoch ist dieser genauso wichtig, wie der erste.

Um dies alles realisieren zu können, sind wir auf viele Spendengelder angewiesen. Wenn Sie auch spenden möchten, können Sie den beigefügten Überweisungsträger nutzen, eine Spende in die dafür aufgestellte Orgelpfeife in der Nietlebener Kirche geben oder Sie kommen zu einem der vier Benefizkonzerte, welche von 23.-26. Juni in der Nietlebener Kirche stattfinden werden. Ab Ende Juni wird es auch einen Orgelwein geben. Mit dem Kauf einer Flasche spenden Sie automatisch 2 € für die Orgel.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Orgelregister zu übernehmen. Weitere Informationen darüber bekommen Sie bei mir oder über das Gemeindebüro. Bitte helfen Sie alle mit, dieses wertvolle Instrument zu erhalten!

Ihre Kantorin K. Topfstedt

Kontonummer für eine Orgelspende:

Kreiskirchenamt Halle, Nr.: 386060118, Saalesparkasse, BLZ: 800537 62

Stichwort Orgel Nietleben, RT 13

Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben!



Vier Paukenschläge für eine Orgel

Mit dieser Überschrift laden wir Sie recht herzlich in die Nietlebener Kirche zu einer Benefizkonzertreihe vom 23.-26. Juni 2011 zugunsten unserer Nietlebener Orgel ein. Die Kollekteneinnahmen dieser Konzerte werden neben einem kleinen Obolus für die Musiker einzig und allein der Restauration unserer Orgel zugutekommen.

Die Benefizreihe beginnt am Donnerstag, dem 23. Juni 2011, 19.30 Uhr in der Kirche Nietleben mit dem Vocalensemble „Bella cappella“ aus Essen. Die jungen Sänger haben sich 2007 unter der Leitung von Dominik Bunse zusammengefunden. Zurzeit besteht der Chor aus 15 Mitgliedern, die an einem breiten und anspruchsvollen Repertoire der a-capella Musik arbeiten. Dabei reicht das Spektrum vom Barock bis hin zu modernen Arrangements zeitgenössischer Komponisten. Neben der zweichörigen Motette „Komm, Jesu, komm“ von Johann Sebastian Bach, werden Sie bekannte und wunderschöne Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, George Gershwin, Ernst Pepping und anderen Komponisten erwarten.

Zum Johannestag am Freitag, dem 24. Juni 2011, 19.30 Uhr erklingt das zweite Benefizkonzert mit dem Posaunenchor Halle-Neustadt im Rahmen einer größeren musikalischen Andacht. Neben vielfältiger Bläser- und Orgelmusik werden andächtige Worte zum Johannestag gesprochen und auch die Pauke wird zu hören sein.

Das dritte Benefizkonzert findet am Samstag, dem 25. Juni 2011, 19.30 Uhr statt. Trotz fehlender oder verstimmtener Töne und Pfeifen wird die Orgel hierbei zeigen, was sie noch kann.

Debora Kunze, Sebastian Schmuck und Martin Tuchscherer werden Orgelwerke von J.S. Bach, J.G. Rheinberger, V. Lübeck und anderen Komponisten spielen. Um sich ein Vorher-Nachher-Hörbild von der Orgel machen zu können, sollten Sie unbedingt auch hierher kommen.

Und der letzte „Paukenschlag“ erklingt am Sonntag, dem 26. Juni 2011 bereits 17 Uhr in der Kirche zu Nietleben. Die Neustädter Kantorei und Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle laden zu einem Konzert ein, welches nicht nur auskomponierte Literatur erklingen lässt. Lassen Sie sich unter anderem von Teilen aus Rheinbergers Messe in a-moll für Chor und Orgel, sowie improvisieren Chorklänge überraschen, in einer ungewohnten, doch sicher eindrucksvollen Chormusik.

Neben diesen vier musikalischen Paukenschlägen für unsere Orgel, geht die Konzertreihe „Musik zum Wochenende“ weiter.

Das nächste Konzert findet am Sonntag, dem 10. Juli 2011 in der Passendorfer Kirche statt. Nachdem das Gitarrenkonzert im Februar sehr großen Anklang fand, soll dieses Instrument nun noch einmal bei uns erklingen. Tomasz Fiedorowicz wird ein abwechslungsreiches Soloprogramm auf dem bekannten Saiteninstrument spielen.

Und am 25. September 2011 sind Sie 17 Uhr recht herzlich in die Passendorfer Kirche zu spanischer und sephardischer Musik des frühen Mittelalters und der Renaissance eingeladen. Die sephardische Musik von dem Hebräischen „S'fard“, ist die Musik der Juden, die nach der Verbannung aus Judäa (70. n. Chr.) nach Spanien flüchteten. Sie spiegelt den kulturellen Austausch zwischen Juden, Christen und Arabern wieder, der im mittelalterlichen Spanien Kunst und Wissenschaft zur Blüte brachte. Musizieren werden die Berliner Sängerin Sabine Silvo-Loredo und Tabea Brode, die den Gesang auf der Laute, Theorbe und Barockgitarre begleiten wird.

Auf einen musikalischen Start in den Sommer freut sich mit Ihnen

Ihre Kantorin Konstanze Topfstedt



Herzliche Einladung zur 11. Nacht der Kirchen am Sonnabend dem 20.8.2011!

Passendorfer Kirche und Gemeindezentrum

19.00 Uhr Bläserserenade Ev. Posaunenchor Halle-Neustadt anschl. Grillimbiss

21.30 Uhr WARU Didgeridoo-World-Music Band, Leipzig, Musik & Bilder vom 5. Kontinent
meditativ – schnell – mitreißend

www.waru-didgeridoo.de

in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen TelefonSeelsorge Halle und dem
15.Kleinkunstfestival des Grenzgänger e.V. zur Förderung von Kunst in Kirche
und Gesellschaft

23.30 Uhr Nacht-Gebet

Kirche Nietleben

20.00 Uhr Offene Kirche

21.00 Uhr Baustelle Orgel

Informationen zur Restaurierung der historischen Gerhardt-Orgel von 1886 mit
Kantorin Topfstedt und Orgelbauer Zimmermann

22.00 Uhr Andacht mit Taize-Gesängen im Schein der Kerzen

Einladung zum Konfirmandenunterricht



Foto: unsere Konfirmanden Pfingsten 2011

Alle Jugendlichen der 7. Klasse sind wieder herzlich zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht eingeladen. Für zwei Jahre wird die Gruppe sich regelmäßig in unseren Gemeinderäumen treffen, um miteinander über Gott und die Welt und viele aktuelle Themen nachzudenken und zu reden.

Wer gern teilnehmen

möchte, meldet sich am besten telefonisch oder schriftlich über unser Büro am Schulplatz 4 oder bei den Pfarrern an. Die Konfirmation wird dann zu Pfingsten 2013 sein.

Für die Konfirmanden der jetzigen 7. Klasse geht es mit dem Konfirmandenunterricht dann nach den Ferien weiter.



Wiederkehrendes

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	Sommergottesdienste siehe Seite 9	
	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach d. Gottesdienst	10.15 Uhr in der Kirche 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> montags 19.30 - 21.00 Uhr <u>Jugendbläserchor</u> dienstags 18.15 - 19.00 Uhr <u>Posaunenchor</u> dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	<u>Jugendchor</u> freitags 17.00 Uhr
Kinder <u>Christenlehre</u> dienstags freitags	1.-6. Klasse: 16.30-17.30 Uhr	1. - 4. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr 5. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr
<u>Kindernachmittag</u> freitags		Jeden 1. Freitag im Monat 1. - 6. Klasse 15.00 - 17.00 Uhr
<u>Weltmusikprojekt</u> dienstags	Informationen siehe Seite 12	
Konfirmanden- unterricht	aktuelle Informationen über das Gemeindebüro	
Erwachsenen- unterricht		dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Nietleben
Junge Gemeinde	aktuelle Informationen über das Gemeindebüro	
Familien	nach Absprache mit Frau Malinowski	



Kalender Juni 2011 bis Oktober 2011

Juni *Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. (Sprüche 11,24)*

Neustadt

Nietleben

Di	21	14.30	Gruppe ab 55	
Mi	22	14.30	Seniorenachmittag	
		19.00	Frauenabend	
Do	23	15.00		Frauenstunde
Fr	24	19.30	Konzert mit dem Posaunenchor zum Johannistag in der Nietlebener Kirche	
So	26	10.15	Taufgottesdienst	Gottesdienst

Juli *Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. (Matthäus 6,21)*

So	3	14.00	Gottesdienst – Gemeindefest – (s. Seite 15)	
Mo	4	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	6	14.30	Bibelstunde	
Do	7	15.00		Frauenstunde
So	10	10.15	kein Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl
So	17	10.15	Gottesdienst	kein Gottesdienst
Di	19	14.30		Gruppe ab 55
Mi	20	14.30	Seniorenachmittag	
Do	21	15.00		Frauenstunde
		19.00	Frauenabend	
So	24	10.15	kein Gottesdienst	Gottesdienst
So	31	10.15	Gottesdienst	kein Gottesdienst

August *Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)*

Mo	1	10.00	Gruppe ab 55	
So	7	10.15	kein Gottesdienst	Gottesdienst
Mi	10	14.30	Bibelstunde	
So	14	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	kein Gottesdienst
Di	16	14.30	Gruppe ab 55	
Fr	19	15.30	Ausstellungseröffnung (s. Seite 12)	



Kalender Juni 2011 bis Oktober 2011

August

		Neustadt		Nietleben	
Sa	20	19.00	Nacht der Kirchen (s. Seite 6)		
		20.00		Nacht der Kirchen	
So	21	10.15	kein Gottesdienst	Gottesdienst	
Mi	24	14.30	Seniorensommerfest für alle Gemeinden in Halle-Neustadt		
Do	25	15.00		Frauenstunde	
		19.00	Frauenabend		
So	28	10.15	Gottesdienst	kein Gottesdienst	

September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)

So	4	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	
Mo	5	10.00	Gruppe ab 55		
Mi	7	14.30	Bibelstunde		
Do	8	15.00		Frauenstunde	
		19.00	Frauenabend		
So	11	10.15	Gottesdienst (Tag des offenen Denkmals)	Gottesdienst	
So	18	14.00	Bereichskirchentag in Müllerdorf (s. Seite 15)		
Di	20	14.30	Gruppe ab 55		
Do	22	15.00		Frauenstunde	
So	25	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst	
Mi	28	14.30	Seniorenachmittag		

Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? (Ijob 4,17)

So	2	10.15	Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedank (in Neustadt)		
Mi	5	14.30	Bibelstunde		

SommerGottesdienste

Bitte beachten Sie, dass im Juli und August wieder die Reihe der SommerGottesdienste beginnt. Abwechselnd feiern wir in der Kirche Nietleben oder in der Passendorfer Kirche Gottesdienst. Nach dem Gemeindefest am 3.7. in Halle-Neustadt beginnen wir am 10. Juli in Nietleben und enden am 28. August in Halle-Neustadt.

Pfrn. Weihe und Pfr. Herfurth



Termine Angersdorf und Zscherben

Kirchengemeinde Angersdorf

Pfingstsonntag,	12.06.	10.15 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Nietleben
Pfingstmontag,	13.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Halle-Neustadt
Sonntag,	19.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gästen aus der Partnergemeinde
Der Frauenkreis macht im Juli eine Sommerpause!			
Sonntag,	14.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	24.08.	14.30 Uhr	gemeinsamer Frauen – und Seniorenkreis im Gemeindezentrum Passendorfer Kirche
Sonnabend,	03.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des Bauernmarktes an der Zscherbener Kirche
Dienstag,	06.09.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	11.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	18.09.	14.00 Uhr	Bereichskirchentag in Müllerdorf
Sonntag,	02.10.	14.00 Uhr 16.00 Uhr	<u>Erntedankgottesdienst mit Abendmahl</u> <u>Konzert in der Kirche</u>
Dienstag,	11.10.	14.30 Uhr	Frauenkreis

Kirchengemeinde Zscherben

Pfingstsonntag,	12.06.	10.15 Uhr	Konfirmation in der Kirche Nietleben
Pfingstmontag,	13.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Halle-Neustadt
Sonntag,	26.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	24.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Im Juli macht der Frauenkreis eine Sommerpause!			
Sonntag,	21.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	24.08.	14.30 Uhr	gemeinsamer Frauen- und Seniorenkreis im Gemeindezentrum Passendorfer Kirche
Sonnabend	04.09.	11.00 Uhr	<u>Gottesdienst zum Beginn des Bauernmarktes an der Zscherbener Kirche</u>
Mittwoch,	14.09.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	18.09.	14.00 Uhr	Bereichskirchentag in Müllerdorf
Sonntag,	02.10.		Erntedankfest Einladung
		10.15 Uhr	nach Nietleben oder
		14.00 Uhr	nach Angersdorf
Mittwoch,	12.10.	14.30 Uhr	Frauenkreis

Aktuelle und weitere Termine und Hinweise auch: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Würde-Salza“



Telefonseelsorge Halle e.V.: Schenken Sie uns eine Stunde Zeit!

„Wir haben Zeit!“ – Das ist das Motto der Telefonseelsorge in Halle.

Die Telefonseelsorge Halle e.V. ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirche, Menschen in schwierigen Lebenssituationen seelsorgerlich zu begleiten. Im vergangenen Jahr 2010 haben ca. 22.000 Menschen den Kontakt zur Telefonseelsorge in Halle gesucht.

Rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen sind die 90 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Anrufenden da. Sie nehmen sich Zeit, zuzuhören. Dafür haben sie eine einjährige Ausbildung absolviert und bilden sich regelmäßig weiter.

Auch wenn dieser Dienst ehrenamtlich ist, so entstehen doch Kosten. Deshalb sucht die Telefonseelsorge in Halle Unterstützer und Förderer für ihre Arbeit:

Helfen Sie dabei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen Zeit zum Zuhören zu schenken!

Rechnet man alle Ausgaben eines Jahres zusammen, dann kostet eine Dienststunde in der Telefonseelsorge Halle e.V. 15 Euro.

Mit 15 Euro helfen Sie:

- dass 90 ehrenamtlichen Mitarbeitenden zuverlässig 24 Stunden am Tag, auch an den Sonn- und Feiertagen, erreichbar sind.
- dass die Mitarbeitenden für ihren Dienst gut aus- und regelmäßig weitergebildet werden.
- dass für diesen Dienst die entsprechenden Räumlichkeiten und die notwendige Technik vorhanden sind.
- dass in einer Dienststunde zwei bis drei Anrufende mit kompetenten und verschwiegenen Seelsorgerinnen und Seelsorgern über ihre Probleme und Nöte sprechen können.



Weitere Informationen über diese Arbeit erhalten Sie unter www.telefonseelsorge-halle.de bzw. in einem persönlichen Gespräch unter der Telefonnummer der Geschäftsstelle: 0345 / 2025970.

Zeitspenden werden erbeten auf das Spendenkonto:
Saalesparkasse Halle,
Konto-Nr.: 38 90 82 512,
BLZ: 800 537 62

Neue Ausstellung in der Veranda und im Foyer

Nach der Ausstellung mit Aquarellmalereien von Brita Wittenberg „Die vier Jahreszeiten“ folgt ab unserem Gemeindefest eine Präsentation von Werken von Prof. A. Dolshenko.

Er lebt seit 2001 in Halle-Neustadt und zeigt Motive aus Alt-Halle und Umgebung.

Herr Dolshenko ist Jahrgang 1939, wurde in Mariupol (Ukraine) geboren und war bis 1998 Lehrstuhlinhaber für Klinische Pharmakologie an der Universität in Donezk.

Beim Gemeindefest am 3.7. 11 wollen wir ca. 16.15 Uhr die Ausstellung eröffnen!

Dazu lade ich Sie herzlich ein!

Pfr. Herfurth



Ausstellungseröffnung am Freitag, 19.8.2011 um 15.30 Uhr, Passendorfer Kirche

Unter dem Thema: TRÄUME, VISIONEN ... steht die diesjährige Ausstellung der Mitglieder der Mal- und Zeichenwerkstatt der Vereinigung Kommunale Kultur Halle e.V.

Bis zum Reformationstag, 31.10. 11 ist sie immer sonntags nach dem Gottesdienst, mittwochnachmittags und nach Vereinbarung zu sehen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Pfr. Herfurth

Christenlehre nach den Sommerferien

Mit dem Gemeindefest am 3. Juli 2011 geht die Christenlehre in die Sommerpause.

Es geht dann nach den Sommerferien weiter in Neustadt am Dienstag, den 30. August um 16.30 Uhr und in Nietleben am Freitag, den 3. September mit dem Kindernachmittag von 15 bis 17 Uhr.

Kindernachmittag im Nietlebener Pfarrhaus

Der nächste Kindernachmittag (15-17 Uhr) für Kinder der 1. bis 6. Klasse findet am Freitag, den 3. September im Pfarrhaus Nietleben statt. Dieser Kindernachmittag ist gleichzeitig der Start für die „Christenlehre-Saison“ in Nietleben nach den Sommerferien.

Weltmusikprojekt

„Eine Klangreise rund um die Welt – mit Musik gemeinsam stark“

Eingeladen sind Kinder der Klassen 1-6, spielerisch mit viel Musik, Tanz und Geschichten verschiedene Länder und Kulturkreise kennenzulernen.

Die Reise führt über Russland (Europa) nach Angola (Afrika) von dort nach Mexiko (Südamerika) wieder zurück nach Deutschland (Europa), und das Beste daran ist, niemand muss ein Flugzeug besteigen, um diese Reise zu unternehmen. Frauen aus den jeweiligen Ländern übernehmen die Reiseleitung und bringen uns ihre Heimat näher. Die Orte, an denen dies stattfindet, sind unser Gemeindezentrum Passendorfer Kirche und das Eltern-Kind-Zentrum „Tabaluga“ in der Gottfried-Semper-Str. 16.

Die Reisezeit ist dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr.

Die Reisettermine bis zu den Herbstferien sind wie folgt:

- Gemeindezentrum Passendorfer Kirche: 30.8.; 06.09.; 13.9.; 20.9.

- „Tabaluga“, Gottfried-Semper-Str. 16: 27.9.; 04.10.; 11.10.

Informationen erteilt Birgit Malinowski

Kinderfreizeit nach Kottengrün 11.07. - 15.07.2011

„Erde, Wasser, Luft und Feuer“

Für die Kinderfreizeit im Bibel- und Erholungsheim in Kottengrün im Vogtland sind für Kurzentschlossene noch wenige Plätze frei.

Wir fahren im Bus, schlafen im Mehrbettzimmer und lernen Kinder aus verschiedenen halleischen Kirchengemeinden kennen. Wir befassen uns in vielfältiger Weise mit den Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer und machen Ausflüge in die Umgebung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 110 € (Beihilfen können gewährt werden.).

Wer noch Lust bekommen hat mitzufahren, sollte sich schnell entschließen.

Infos und Anmeldungen: Birgit Malinowski



Herr
Es gibt Leute die behaupten
Der Sommer käme nicht von dir
Und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam
Und Wissenschaft und Hokuspokus
Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
Und dass ein Kindskopf jeder
Der es glaubt
Und dass noch keiner dich bewiesen hätte
und dass du nur ein Hirngespinst
Ich aber hör nicht drauf
Und hülle mich in deine Wärme
Und saug mich voll mit Sonne
Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen
Ich trink den Sommer wie den Wein
Die Tage kommen groß daher
Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen
Und sich freuen
Dass wir sind
Und unter deinen Augen
Leben.



(H.-D. Hüschoff/ U. Seidel)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie schön ist es, die Rosenblüten auch in diesem Sommer wieder begrüßen zu dürfen und manchmal vom lauten Vogelgesang geweckt zu werden. Es ist ein wunderbares Geschenk, das Gott uns macht. Er selbst lädt uns ein, den Sommer zu feiern.

In diesem Jahr wollen wir das nicht nur für uns allein tun, sondern auch zusammen.

Lassen Sie sich deshalb einladen zum Seniorensommerfest am 24. August!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin R. Weihe

Auch zu den folgenden Veranstaltungen laden wir immer mittwochs 14.30 Uhr ein:

	Juni	Juli	August	September
Bibelstunde	01.06.11	06.07.11	10.08.11	07.09.11
Treff	15.06.11	13.07.11	17.08.11	21.09.11
Seniorenachmittag	22.06.11	20.07.11	24.08.11	28.09.11



„Kraftwerk Religion“

Was für ein merkwürdiger Ausstellungstitel! Deshalb wollten es Einige aus der „Gruppe ab 55“ genau wissen, denn der Untertitel: „Über Gott und die Menschen“ machte uns neugierig. Am 29. April 2011 fuhren wir in das Hygienemuseum nach Dresden. Das Wetter war eigentlich viel zu schön, um die bewusst dunkel gehaltenen Ausstellungsräume zu durchforschen. Symbole von Religionen aus allen Zeiten und Weltenden wurden gezeigt. Doch die Vorherrschaft gebührte dem Wort. Prominente der drei monotheistischen Religionen äußerten sich in Video-Interviews zu Fragen wie „Wie kam ich zu meinem Glauben?“, „Würde ich einen Andersgläubigen heiraten?“, „Kopftuch und Kreuz in der Öffentlichkeit?“, „Wie blicken Glaubende auf die Umwelt?“... Für uns Christen äußerten sich u.a. die sächsischen Bischöfe Bohl (ev.) und Reinelt (kath.) und als Vertreter der Politik Verteidigungsminister de Maiziere. Doch auch die Besucher waren gefordert, viele Impulse und Fragen mitzunehmen: Kehrt die Religion zurück? Fördert oder trennt sie das friedliche Miteinander von Menschen?

Die zentrale Botschaft der Ausstellung war: Genau hinsehen, Raster und Klischees zurücknehmen und gerade in einer säkularisierten Gesellschaft die religiösen Schätze wieder neu entdecken.

Elke-Maria Parthier



Ein herzliches Dankeschön!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit möchten mein Mann und ich uns bei Ihnen allen recht herzlich bedanken. Selbst zu unserem Traugottesdienst waren Mitglieder aus dem Posaunenchor, der Kantorei, dem Jugendchor und der Gemeindeleitung anwesend und teilweise musikalisch aktiv, worüber wir uns immer noch sehr freuen.

Nach nunmehr einem guten Jahr in den Gemeinden Halle Neustadt, Nietleben, Angersdorf und Zscherben habe ich mich als Ihre Kantorin gut eingelebt und fühle mich in den Gemeinden und einzelnen Gruppen herzlich aufgenommen. Es ist mir eine Freude hier tätig zu sein.

Ihre Kantorin Konstanze Topfstedt

Gemeindebeitrag 2011

Wir möchten Sie freundlich daran erinnern, dass der Gemeindebeitrag fällig geworden ist. Bitte benutzen Sie die übersandten Zahlkarten oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Halle-Neustadt oder im Pfarrhaus Nietleben vorbei.

Pfr. Herfurth

Erntedankfest

Der diesjährige Familiengottesdienst zum Erntedankfest findet als Kirchspielgottesdienst mit einer Taufe am Sonntag, den 2. Oktober in der Passendorfer Kirche statt.



Herzliche Einladung zum Gemeindefest 2011 !

Am Sonntag, 3. Juli feiern wir unser Gemeindefest!

Beginn:

14.00 Uhr in der Passendorfer Kirche

Gottesdienst mit dem Singspiel „JONA“

Text: Jürgen Kleinsorge, Musik: Leberecht Heidenreich

Kinder aus Halle-Neustadt und Nietleben führen dieses Singspiel auf unter der Leitung von Kantorin Konstanze Topfstedt und Gemeindepädagogin Birgit Malinowski

anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

16.15 Uhr Eröffnung der Ausstellung in der Veranda „Entdeckungen in Alt-Halle und Umgebung“

Prof. A. Dolshenko (Jg. 1939) zeigt einen Ausschnitt aus seinen Werken in unserem Gemeinderaum Veranda und im Foyer

17.00 Uhr Vorstellung und Auftakt des Projektes: „Eine Klangreise rund um die Welt – mit Musik gemeinsam stark“ für Kinder von 6-11 Jahren

Anna Gamko, eine der vier am Projekt mitwirkenden Frauen wird uns auf eine musikalische Reise nach Russland mitnehmen

18.00 Uhr Abschluss am Grill

ÖFFNE MEINE AUGEN! (Ps. 119,18)

Herzliche Einladung zum Bereichskirchentag am Sonntag, dem 18. September in Müllerdorf-Zappendorf

Nach langer Zeit wird es wieder einen Bereichskirchentag für den Bereich West im Kirchenkreis Halle-Saalkreis geben. Die verschiedenen Gemeinden aus Stadt und Land werden in Müllerdorf zusammenkommen, sich gegenseitig wahrnehmen und miteinander feiern.

An diesem Sonntag wird es keine Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden geben, sondern wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Dorfgaststätte zur Linde.

Dort wird es nach der Begrüßung ein Musical zu hören und zu sehen geben. Der Dölauer Kinderchor hat die Geschichte „Eine Freundschaft in der Savanne“ eingeübt.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kennenlernen gehen wir 16.00 Uhr in die Kirche auf den Berg und feiern Gottesdienst. Dabei werden wir auch die verschiedenen Chöre aus unserem Bereich hören können.

Es wird hoffentlich viele Begegnungen und Gespräche zwischen den Gemeinden geben und eine kleiner Schritt zur weiteren Zusammenarbeit in unserem Bereich sein.

Lassen sie sich bewegen und kommen Sie zu unserem Kirchentag!



Finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes

Herzlich danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Gemeindebriefes den Spendern aus unserer Gemeinde sowie:

der Humanitas-Apotheke
Buchhandlung Molsberger
Textilreinigung Sebastian,

Am Gastronom 16
Steinweg 50 – 51
R.-Paulick-Str./Am Treff

Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

E-Mail: kirche.ha-neu@web.de/ kirche.ha-neu@gmx.de
Internet : www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter

Sprechzeiten

Pfarrer:	Holger Herfurth Schulplatz 4 E-Mail: Holger.Herfurth@gmx.de	Tel.: d 8 05 91 37 p 6 14 07 47	Di: 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56	Tel.: 8 05 71 21	Do: 8.30 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeinde- pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.: 4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantorin:	Konstanze Topfstedt E-Mail: edansi@web.de	Tel.: 9 19 03 56	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Josephine Schmitt	Tel.: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97	Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Mi auch: 14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Ruth Strecker	Tel.: 034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: **386 060 118**, BLZ: 800 537 62

Eine Bitte an die Nietlebener: Beim Überweisen des Gemeindebeitrages bitte Adresse und Stichwort „Gemeindebeitrag Nietleben“ angeben.

Aus Worten können Wege werden



0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222